

Die Kunstsammlung OÖ packt aus

Kunst aus Oberösterreich sammeln, präsentieren, verleihen und vermitteln - das sind Botschaft und Programm der Kunstsammlung des Landes OÖ. Mittwohabend feiert man das siebenjährige Bestehen im OÖ. Kulturquartier.

Seit 1947 sammelt das Land Oberösterreich Kunstwerke zeitgenössischer, heimischer Kunstschaffender. Damit wolle man auch ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Kunstschaffenden setzen, so die Verantwortlichen. Seit 2009 wird der stetig wachsende Bestand an Werkankäufen im OÖ Kulturquartier im Ursulinenhof in Linz an einem Ort zusammengeführt, verwaltet, der Öffentlichkeit in Ausstellungen präsentiert und über die so genannte Artothek auch verliehen.

500 Werke pro Jahr verliehen

Und das sind pro Jahr immerhin rund 500 Kunstwerke, die von Privatpersonen oder Firmen für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen werden. Anlässlich des siebenjährigen Bestehens wird am Mittwoch im Kulturquartier die Ausstellung „Die Kunstsammlung packt aus“ eröffnet. Damit sollen die verschiedensten Aspekte von 70 Jahren Sammlungstätigkeit des Landes in einer umfassenden Ausstellung dargestellt werden.

Rund 60 heimische Künstler werden für die Schau sozusagen „ausgepackt“, unter anderem Ernst Balluf, Dietmar Brehm, Waltraud Cooper, Inge Dick, Valie Export oder Othmar Zechyr. Außerdem wird zum siebenjährigen Jubiläum eine neue Informationsbroschüre über die Kunstsammlung präsentiert. Die Eröffnung der Ausstellung „Die Kunstsammlung packt aus“ ist Mittwoch um 19.00 Uhr im OÖ Kulturquartier.

Publiziert am 28.09.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** [<http://orf.at/stories/socialmedia>](http://orf.at/stories/socialmedia)